

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 139 (2013)

Heft: 11-1

Illustration: [s.n.]

Autor: Crivelli, Adriano

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CARLO SCHNEIDER



ADRIANO CRIVELLI



PHILIPP AMMON



permarktes beim Verladen des Eingekauften gnadenlos rückwärts überrollen wollte. Der gute Dan konnte sich aber gerade noch rechtzeitig hinter einen Laternenpfahl retten, den sie mehrmals wie eine Rasende umkreiste, bis der Fehlbare schliesslich versuchte, zu Fuß zu entkommen. Doch sie holte ihn ein und – überfuhr ihn, sodass er im Spital landete.

Wahrscheinlich hat der Arme einfach hinter dem Rücken seiner fanatischen Republikanerin klammheimlich Obama gewählt, verschwieg dies aber aus Angst seiner Angetrauten. Jedenfalls kann man ihm jetzt für den Tag, an dem er das Spital verlassen und nach Hause zurückkehren wird, wohl nur das Gleiche in Aussicht stellen, was der wiedergewählte Präsident am Mittwoch, den 7. November in seiner Heimatstadt Chicago für seine zweite und letzte Amtszeit ankündigte: «Das Beste kommt noch!»

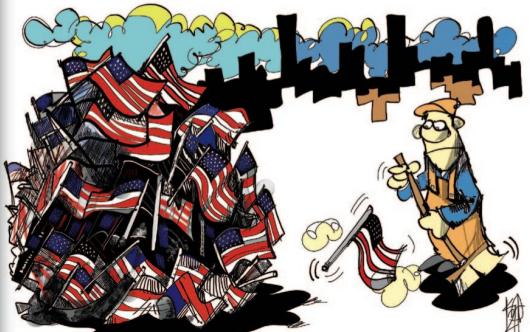
HANS PETER GANSNER

Mitt Light

Probiert hatt' er's ein paar ma',
es endete als Drama:
Sein Schicksal hiess Obama.

Erst «Mitt the Hit», dann «Mitt Light»:
Da bleibt mit Mitt nur Mitleid.
Statt «Mit Mitt» heiss't jetzt «Ohne Mitt»:
Die Klatsche war nicht ohne, Mitt!
Da machste echt was mit, Mitt!
Mensch, Mitmensch Mitt:
Bleib Mitt, Mitt!

JÖRG KRÖBER



KOSTAS KOUFOGIORGOS